

KuMuDa

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Lünen

Kunst-Musik-Darstellen für den Differenzierungsbereich Klasse 8 & 9 am FSG

1. Ziele

Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre gestalterischen Möglichkeiten und arbeiten dabei mit den Mitteln der Kunst und der Musik.

Sie bringen Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und Phantasie auf, um an gemeinsamen Projekten zu arbeiten.

Sie lernen den sinnvollen Umgang mit Material und Werkzeug kennen und erlangen durch die eigene Gestaltung eine höhere Medienkompetenz.

Sie stärken ihr Selbstbewusstsein in der Präsentation ihrer Ergebnisse in der Öffentlichkeit.

2. Unterricht

- Im Unterricht wird grundsätzlich projektorientiert gearbeitet. Unterrichtsinhalte orientieren sich an der Präsentierbarkeit der Ergebnisse.
- Das Fach KuMuDa wird von zwei Lehrern oder Lehrerinnen aus den Fächern Kunst und Musik während eines Halbjahres unterrichtet.
- Die inhaltlichen Aspekte der beiden Fächer Kunst und Musik sollen in jeder Unterrichtsreihe gleichgewichtig angelegt sein.
- Die Aufgabenstellungen lassen klare Regeln erkennen und bilden eine Ausgewogenheit zwischen Vorgaben und Freiraum.
- An einem Thema soll länger und intensiver gearbeitet werden können.
- Die Suche nach dem individuellen Lernweg findet im Fach KuMuDa ihren Platz.
- Die Arbeitsabläufe sind in einem Lerntagebuch zu dokumentieren.
- Die Unterrichtsstunden können nach Rücksprache mit der Schulleitung und dem Kurs auch zu längeren Kompaktphasen zusammengezogen werden, wenn es das Projekt erfordert.
- Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernpartnern soll angestrebt werden.
- Eine Klassenarbeit pro Schuljahr wird durch eine Facharbeit ersetzt.

3. Lernbereiche

- I. Wahrnehmen / Erleben
- II. Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeiten
- III. Reflektion
- IV. Präsentation

Die Lernbereiche sind in jedem Unterrichtsprojekt (vgl. Themenfelder) im angemessenen Rahmen zu berücksichtigen.

bitte wenden

KuMuDa

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Lünen

4. Themenfelder

In der Klasse 8 sind zwei Themenfelder (A+B) vorgesehen, die sich über ein Halbjahr ausdehnen können. In der Klasse 9 sollen mindestens zwei der Themen C, D und E über mindestens ein Quartal behandelt werden, wodurch sich die Möglichkeit eines freien Themas (F) bietet.

Abfolge	mögliche Themenfelder	Hintergrund
A.1	Musikinstrumente anderer Länder	Bau eigener Instrumente und Erstellen eigener Kompositionen
A.2	Alltagsjäger Klangjäger und Klanggestalter	auf der Suche nach Alltagsklängen – Erstellen von Klang- und Bildcollagen aus Alltagsmaterial, Klangobjekte: suchen, sammeln, strukturieren
A.3	Transformationen: vom Bild zum Ton - vom Ton zum Bild	Graphische Notation und musikalische Grafik, Improvisationsorchester, Verklanglichung von Bildern, rhythmische Spurensuche, Klangpartitur, Gestalttheorie, Wahrnehmungsgrundlagen
B.1	Ich sehe, was Du hörst	Interaktionsspiele und Inszenierungen
B.2	Performance	Schatten-/ Papiertheater, szenische Interpretation von Musik, Farblichtmusik, Tanztheater, Pantomime, Wortvertonung und -inszenierung
B.3	Musiktheater im 20. Jahrhundert - Literaturinszenierung	Musik, Tanz und Bühnenbild als künstlerische Einheit, Gesamtkunstwerk
C	Videoclip	Musik zum Film, Film zur Musik
D	„Multi-Media“ „Inter-Media“	Wahrnehmungspsychologie, Addition = Qualität? Kunst und Musik in den Neuen Medien
E	Klang und Raum	Auswirkung Raum - Akustik, Symmetrien, Zahlensymbolik, Architektur, Kunst und Musik im öffentl. Raum, Straßenmusik, Straßentheater,...
F	frei	frei